



# Protokollauszug

aus der  
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 05.05.2010

---

öffentlich

**Top 7.19 Weiterbildung zum Umgang mit rechtsextremen Argumentationsmustern  
10/SVV/0340  
geändert beschlossen**

Namens der Gruppe Die Andere wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz beantragt namens der Fraktion SPD folgende Änderung des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Weiterbildungsangebot für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie seine Stellvertreter mit folgendem Inhalt zu entwickeln:

- Erkennen rechtsextremer und verfassungsfeindlicher Argumentationsmuster
- Erlernen von Handlungsoptionen für die Sitzungsleitung.

Die Stadtverordnetenversammlung soll bis Juni 2010 über den Sachstand informiert werden.

**Ergänzungsantrag:**

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt der Stadtverordnete Naber:  
Das Schulungsangebot soll auf Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen und Fraktionen erweitert werden.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen den Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die von der Fraktion SPD beantragten Änderungen getrennt abzustimmen.

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion SPD beantragte Änderung, statt „für Mitglieder des Präsidiums“ einzufügen: „für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie seine Stellvertreter“ wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion SPD beantragte Ergänzung des 1. Anstriches, „rechtsextremer **und verfassungsfeindlicher**“ Argumentationsmuster ... wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei 2 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne beantragte Ergänzung, das Schulungsangebot

auf Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen und Fraktionen zu erweitern, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Weiterbildungsangebot für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie seine Stellvertreter mit folgendem Inhalt zu entwickeln:

- Erkennen rechtsextremer und verfassungsfeindlicher Argumentationsmuster
- Erlernen von Handlungsoptionen für die Sitzungsleitung.

Das Schulungsangebot soll auf Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen und Fraktionen erweitert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll bis Juni 2010 über den Sachstand informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.